

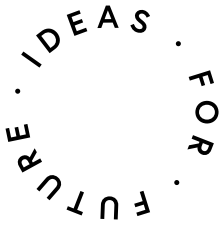
Projektbericht

—
2021

von **Ideas for Future**
Lagerplatz 21
8400 Winterthur

Info

Bis Ende 2022 wurden unsere Projekte von der Reizvoll GmbH veranstaltet. Am 3. Oktober 2022 haben wir den Verein «Ideas for Future» gegründet, der die Projekte ab 2023 weiterführt.



Cinéma Solaire 2021

Schlussbericht

Auch diesen Sommer durften wir das Cinéma Solaire trotz Corona durchführen. Unser Schutzkonzept war ähnlich wie 2020, und es freut uns sehr, dass wir ohne Corona-Fälle durchgekommen sind.

Wir hatten auch dieses Jahr deutlich weniger Besucher*innen als vor Corona. Ausserdem war das Wetter nicht optimal (2x Sonne, 2x geht so, 2x nass). Trotzdem hat das Kino Spass gemacht und die lauschigen Abende waren umso schöner :-)
Total zählten wir ca. 680 Besucher*innen. Der Film «El robo del siglo» war mit 200 Gästen am besten besucht. Vom Spendenabend konnten wir CHF 1'500.— an die Nomadenhilfe e.V. überweisen.

Die zwei F4-Plakate im Schaufenster des Rahmenvergoldungsladens Le Cadre in der Steinberggasse und in der Stadtbibliothek waren wieder ausgehängt. Die Medienpartnerschaft mit dem Winterthurer Kulturmagazin Coucou (Inserat und Flyer-Beilage) hat auch dieses Jahr bestens geklappt.

Wir wurden wie immer in den Ronorp Newsletter aufgenommen, wurden im Landboten erwähnt (Ausgehtipps fürs Wochenende) und kamen mit einem Interview bei Radio Stadtfiler. Auf Facebook zählen wir aktuell 637 Abonnent*innen. Der beliebteste Post war die Programmvorschau der zweiten Woche (828 erreichte Personen). Bei Instagram haben wir 397 Abonnent*innen (2020: 157). Auf unserer Website zählten wir im Monat August 2'100 Unique Visitors.

Wir freuen uns bereits auf den Kinosommer 2022, den wir wieder im gleichen Rahmen durchführen möchten.

Nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung.

Christof Seiler
Winterthur, 13. September 2021





Fresh! Open Air 2021

Schlussbericht

Auch die zweite Ausgabe unseres Fresh! Open Air konnten wir trotz Corona durchführen. Das Schutzkonzept hat sich bewährt und die Gäste haben die Anlässe sehr genossen. Corona-Fälle gab es keine.

Der neue Standort auf der Wartstrasse bei der St. Peter und Paul Kirche gefällt uns. Die Sonne geht direkt hinter der Bühne unter, was für wundervolle Stimmung sorgt. Der Lärm der Neuwiesenstrasse ist weniger schlimm als befürchtet. Wenn nötig können wir die Bühne etwas weiter Richtung Tellstrasse versetzen. Es gab keine Beschwerden von Nachbar*innen. Der Austausch mit den Leuten der Pfarrei St. Peter und Paul und des Heilsarmee-Wohnheims war herzlich.

Das Wetter war dieses Jahr sehr vielseitig: 2x Sonne, 1x Wolken, 2x Regen, 1x Sturm. Wir hatten total ca. 650 Besucher*innen. Am besten besucht was das Abschlusskonzert von «Lea Lu & Nils Wogram» mit 200 Gästen. Das neue Ticketsystem von seetickets.ch hat einwandfrei funktioniert.

Die Weiterentwicklung der Infrastruktur hat sich gelohnt. Die modulare Bühne aus Palettenrahmen und das neue Bühnenzelt haben sich bewährt, die erweiterte Beleuchtung war stimmungsvoll und die Abspernung einfacher im Handling. Durchschnittlich verbrauchte die ganze Technik 150Wh Energie – so viel wie ein einzelner Flatscreen.

Die meisten Gäste sind per Velo angereist. Einige kamen von Zürich mit dem Zug.

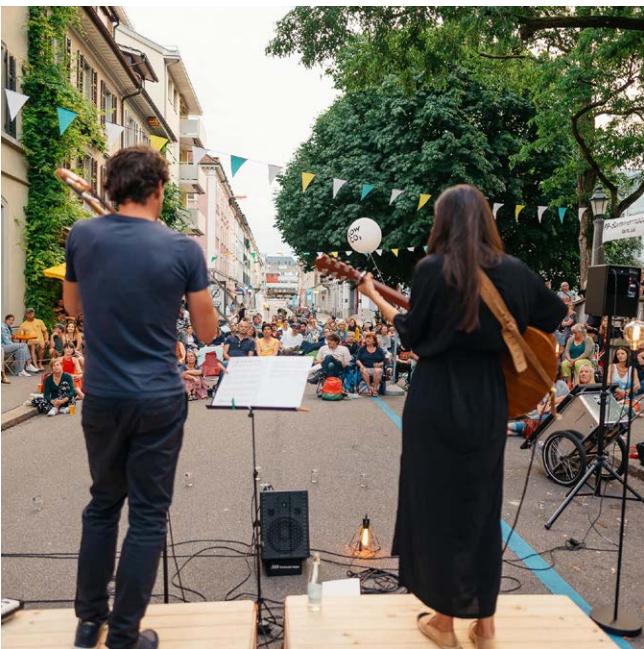
Die Zusammenarbeit mit Lina's Bar und Bistro Max war genial. Wir arbeiteten mit Mehrweggeschirr und Depot, was super funktioniert hat.

Dieses Jahr durften wir auf 17 F4-Plakatstellen der Stadt aushängen. Dem Winterthurer Kulturmagazin Coucou haben wir 1'500 Flyer beigelegt. Wir waren mit Beiträgen im Züritipp (2 Ausgaben) und Landboten präsent und wurden in den Ronorp Newsletter aufgenommen. Bei Facebook haben wir aktuell 271 Abonnent*innen (2020: 77) und auf Instagram 403 (2020: 152). Der beliebteste Post war die Programmvorschau (7'885 erreichte Personen, 568 Interaktionen, von uns beworben) und die Ankündigung der zweiten Woche (667 erreichte Personen, 167 Interaktionen, nicht beworben). Auf unserer Website zählten wir in den Monaten Juni und Juli 3'700 Unique Visitors.

Wir freuen uns bereits auf den Festivalsommer 2022. Das Datum (die ersten beiden Juli Wochen), den Umfang und den Standort möchten wir beibehalten.

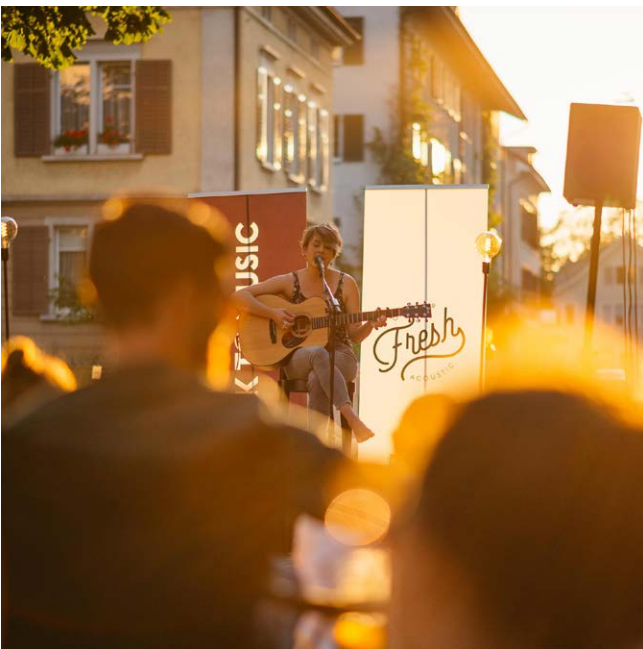
Nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung.

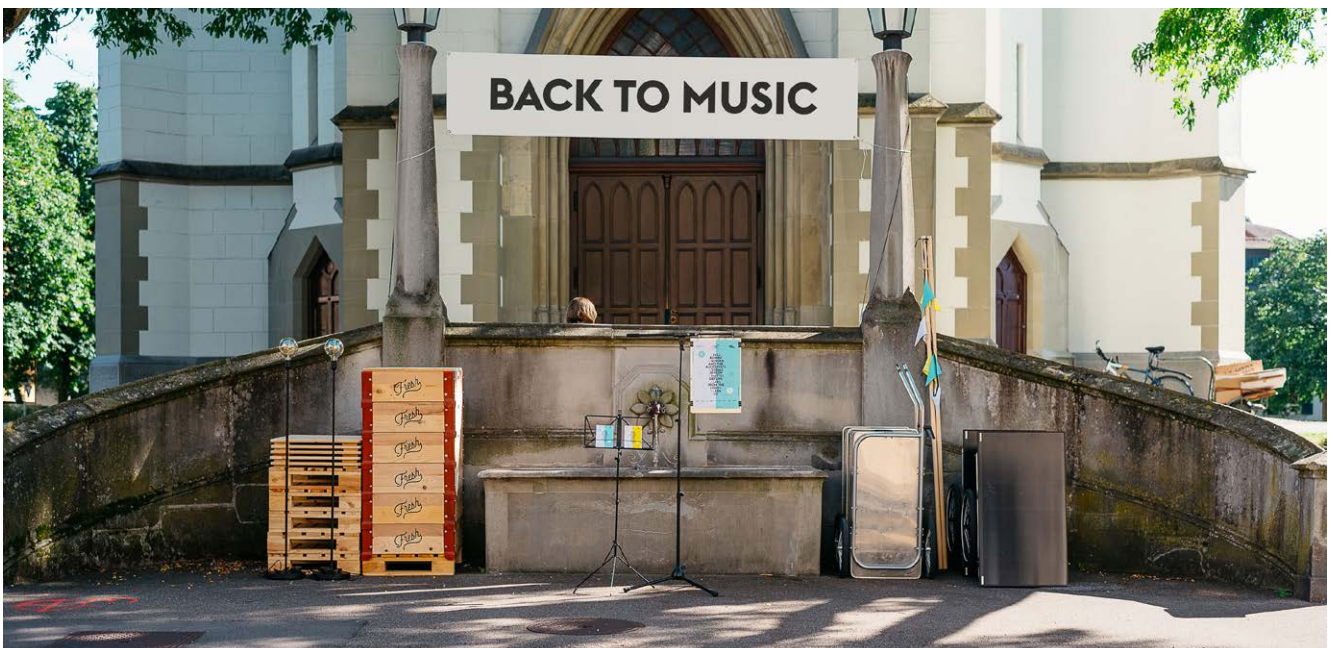
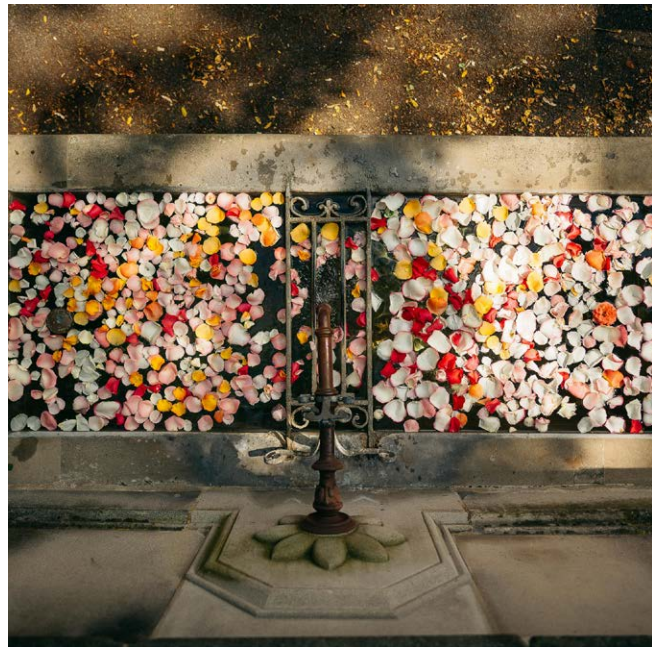
Christof & Sara Seiler
Winterthur, 19. Juli 2021











Klimaworkshop 2021

Bericht

Endlich konnten wir die ersten Workshops durchführen! Sie machen echt Spass und der Austausch mit den Schüler*innen motiviert uns sehr. Die Details:

Weiterentwicklung

Mit jedem durchgeführten Workshop hinterfragen und reflektieren wir die einzelnen Elemente und passen ihn an. Die wichtigsten Entwicklungsschritte der letzten Zeit:

Handlungsorientierung

Wir versuchen laufend die Eigenaktivitätszeit der Workshop-Teilnehmenden zu erhöhen. Dies haben wir einerseits durch die Einführung verschiedener neuer spielerischer Elemente (SUV-Transport, Elevator-Pitch) und der gleichzeitigen Straffung des «Frontalunterrichts» erreicht. Den Theorieteil haben wir angepasst, um die Teilnehmenden auch hier stärker miteinzubeziehen.

Differenzierung

Die Workshop-Teilnehmenden sind nicht nur vom Alter her unterschiedlich, sondern auch von ihrem Interesse und ihrer Dynamik während der Workshops. Um darauf eingehen und im Moment reagieren zu können, haben wir den gesamten Klimaworkshop modularisiert. So können wir jederzeit noch während des Workshops flexibel entscheiden, welche dieser Module am besten zu den Teilnehmenden passen und so auch den grössten Nutzen für das Erreichen der Workshop-Ziele bringen.

Digitale Medien

Auf unserem Blog und dem Facebook-, Instagram- und Vimeo-Kanal veröffentlichen wir regelmässig Beiträge.

Infrastruktur

Das Unterrichtsmaterial haben wir weiter optimiert, um den Anhänger leichter zu machen. Mit total 40-45kg hat er sein Idealgewicht erreicht.

Akquise

Wir haben einen Newsletter an 150 Lehrpersonen verschickt, was zu einigen Buchungen geführt hat. Das werden wir wiederholen. Ausserdem haben wir uns bei der PH Zürich und Luzern und der Zeitschrift Panorama gemeldet, bisher aber ohne Rückmeldung. Wir bleiben dran.

Corona-Edition

Bisher haben wir den Workshop nur mit Einzelklassen durchgeführt, nun gibt's aber erste Buchungen mit zwei Klassen. Wir hoffen, dass Schulbesuche trotz Corona-Massnahmen weiterhin möglich sind.

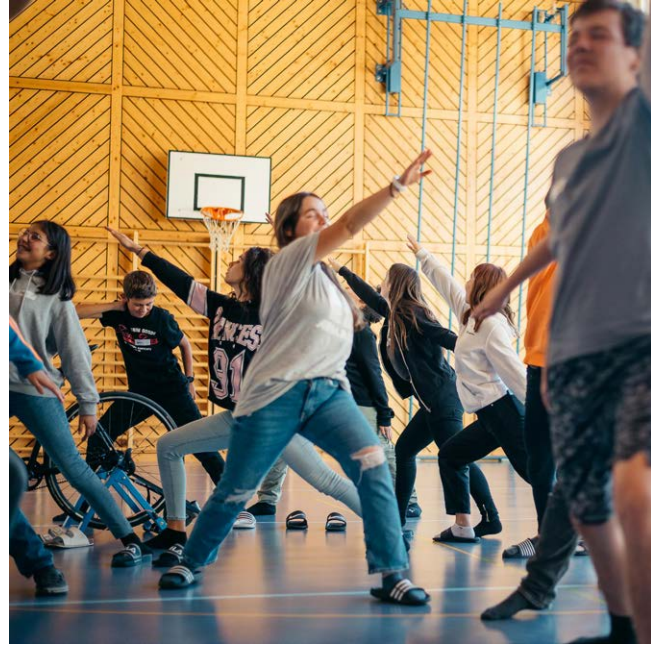
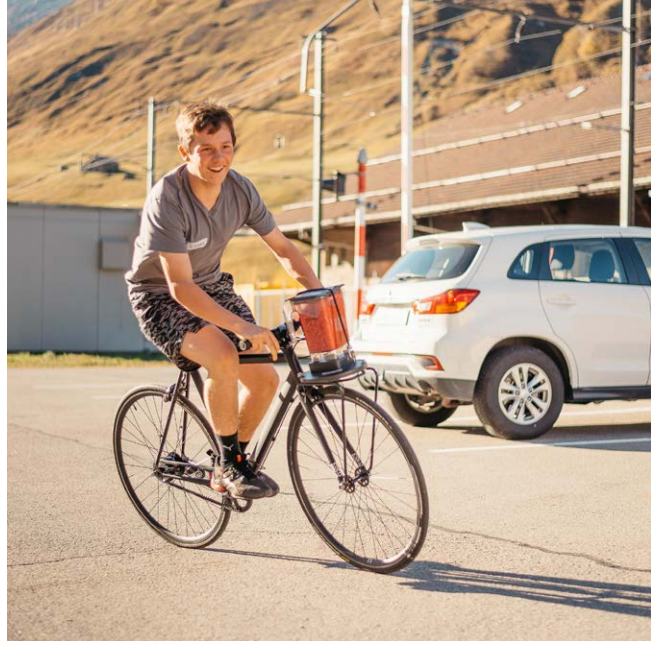
Nächste Schritte

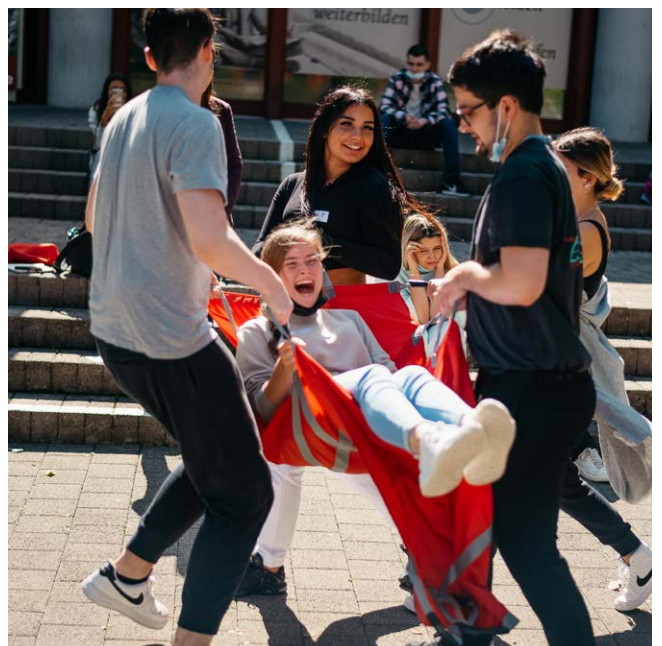
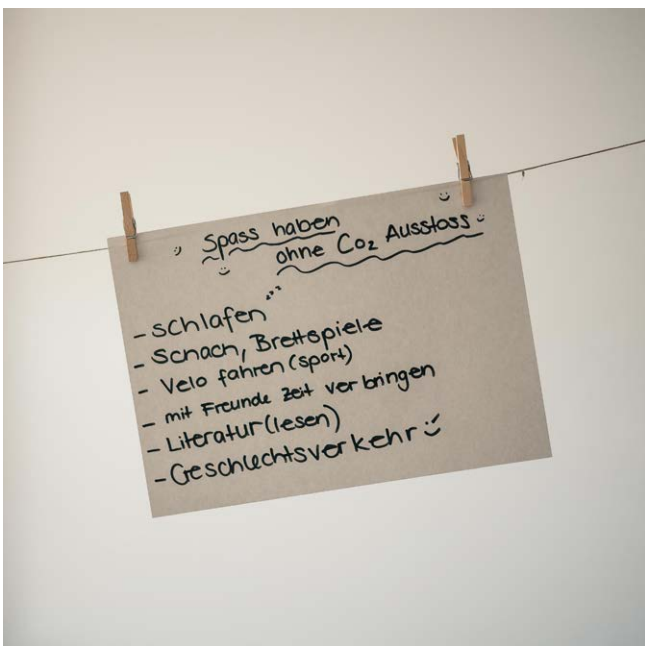
Jetzt wollen wir vor allem eines: Workshops durchführen. Dafür werden wir weitere Newsletter verschicken und PR betreiben.

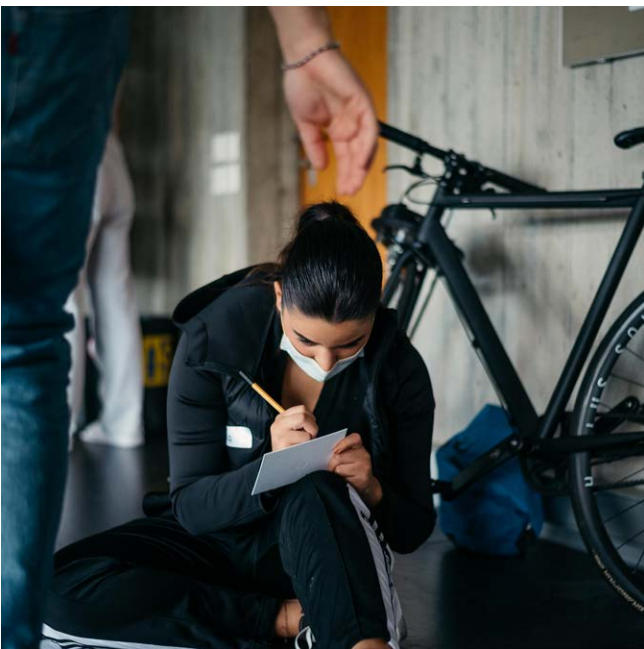
Wir freuen uns sehr auf 2022 und hoffen, dass wir trotz Corona viele Workshops anbieten können.

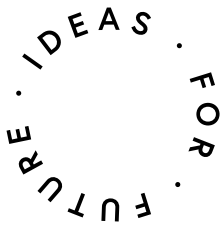
Christof & Sara Seiler
Winterthur, 19. November 2021











Projekte 2021

—

Abrechnung

Einnahmen		Ausgaben	
Anlässe	15'299.—	Anlässe	15'080.—
Infrastruktur	0.—	Infrastruktur	7'801.—
Sponsoring	29'927.—	Büro	9'000.—
Subventionen	21'000.—	Team	43'300.—
Eigenleistung	46'100.—	Eigenleistung	46'100.—
Total	112'326.—	Total	121'281.—

Verlust

CHF 8'955.—